

Inhalt

1. Workshop „Auch das noch!? HIV + HepC + Sex + Therapie“
2. Härtefallregelung des Bundesverfassungsgerichts
3. Positive Begegnungen 2010: Verlängerung der Anmeldefrist
4. Positivenplenum am 10.05.2010 im Café PositHIV
5. Termine bei Pluspunkt

→ 1. Workshop „Auch das noch!? HIV + HepC + Sex + Therapie“

Sa. 29.05.2010 (10-15 Uhr)
Auch das noch!?
HIV + HepC + Sex + Therapie

Stephan Jäkel (*Systemischer Therapeut SG*)
Axel Schmidt (*Arzt*)

Eine Therapie und Heilung der Hepatitis C-Koinfektion ist in vielen Fällen möglich, aber nebenwirkungsreich und langwierig. In der medikamentösen Therapie gibt es neue Ansätze. Die Behandlung wird vielleicht nicht einfacher, aber erfolgreicher. Gleichzeitig wird immer deutlicher, welche Faktoren eine Übertragung des Hepatitis C-Virus beim Sex begünstigen.

Eine Mischung aus Informationsveranstaltung über die Behandlung der Hepatitis C und Diskussion über das persönliche Risikomanagement beleuchtet das Thema umfassend. Eine nicht nur für HCV-positive Menschen interessante Veranstaltung.

Anmeldung und Teilnahme

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für die Workshops melden Sie sich bitte an (per Post, Fax oder Online). Die Anmeldung erfolgt vorbehaltlich noch freier Plätze. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung. Eine Teilnahmebestätigung versenden wir frühzeitig vor Beginn der einzelnen Workshops. Wir behalten uns vor, einzelne Workshops bei zu geringer Teilnahme abzusagen.

Online-Anmeldung über: www.pluspunktberlin.de

→ 2. Härtefallregelung des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG)

Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) hat am 9. Februar 2010 sein Urteil zu den Regelleistungen verkündet und dabei festgestellt, dass die SGB II-Regelleistungen von der Höhe her verfassungsgemäß sind, die Methode der Festsetzung allerdings verfassungswidrig ist und es zudem an einer Härtefallklausel mangelt.

Das BVerfG hat dabei angeordnet, dass SGB II-Leistungsbezieher/innen in Härtefällen ab sofort beim SGB II-Träger Leistungen geltend machen können. Diese Härtefallregelung greift bei unabweisbarem, laufendem, nicht nur einmaligem und besonderem Bedarf zur



Deckung des menschenwürdigen Existenzminimums, wenn der Bedarf so erheblich ist, dass mit den dem Hilfebedürftigen gewährten Leistungen – einschließlich der Leistungen Dritter – und unter Berücksichtigung der Einsparmöglichkeiten des Hilfebedürftigen das menschenwürdige Existenzminimum nicht mehr gewährleistet ist. Diese Härtefallregelung gelte bis zur Schaffung einer eigenen gesetzlichen Grundlage. Diese ist bereits am 23.04.2010 im Bundestag verabschiedet worden.

Der Verein Tacheles e.V. hat hierzu ausführliche Informationen auf seiner website veröffentlicht.

http://www.tacheles-sozialhilfe.de/aktuelles/2010/HarztIV_Ueberpruefungsantraege2.aspx

→ 3. Positive Begegnungen 2010: Verlängerung der Anmeldefrist

Vom 26.-29. 8. 2010 findet unter dem Motto „Wir sprengen den Rahmen“ die größte Selbsthilfekonferenz zum Leben mit HIV/Aids in Europa statt. Veranstaltungsort ist in diesem Jahr Bielefeld.

Das vorläufige Programm der Positiven Begegnungen 2010 in Bielefeld ist veröffentlicht und kann unter www.pobe2010.org eingesehen werden. Die Programmpunkte und auch die Beschreibungen einzelner Veranstaltungen können sich bis zur Veranstaltung noch ändern. Dennoch gibt das vorläufige Programm einen Einblick in die inhaltliche Ausrichtung der Konferenz.

Die Anmeldefrist für die PoBe 2010 wurde verlängert. Eine Anmeldung zu den Positiven Begegnungen ist noch bis **10.05.2010** möglich. Anmeldeunterlagen können im Netz heruntergeladen (www.pobe2010.org) oder bei der DAH angefordert werden.

→ 4. Positivenplenum am 10.05.2010 im Café PositHIV

Am Montag, den 10.Mai findet das nächste Positivenplenum der Berliner Aids-Hilfe e.V. statt. Das Thema wird diesmal sein: **Weiblich und positiv – Leben als Frau mit dem Virus**. Geplante Themen sind u.a.: Frauenberatung und -angebote in der Berliner Aids-Hilfe e.V., Erwartungen und Bedürfnisse positiver Frauen – von Freizeit, Wellness, Medizin bis zur Interessenvertretung, „Frauen“-Themenplanung für HIV im Dialog 2010.

Ort: Café PositHIV, Bülowstr. 6, 10783 Berlin, Beginn ist um 19 Uhr.

→ 5. Termine bei Pluspunkt

→ Therapie-Info zu HIV.Aids.Hepatitis

Verlauf der HIV-Infektion, Kombinationstherapie, Therapiebeginn, -umstellung, Bedeutung der Laborwerte, Umgang mit Nebenwirkungen, Wechselwirkungen, Therapie der HIV/Hepatitis C-Koinfektion.

Mai: Montag, den 03./10./17./31.05.2010

→ 16-19Uhr, persönlich und telefonisch



→ **Psychosoziale Beratung**

Positives Coming-out, Partnerschaft, Sexualität, psychische Probleme und Krisen, Psychotherapieberatung, Krisenbewältigung, Leben mit einer chronischen Erkrankung, eigene Lebensperspektive.

→ Montag 12-19, Dienstag bis Donnerstag 12-18 Uhr und nach Vereinbarung

→ **Sozialberatung**

Arbeitslosigkeit, Rente, Schwerbehinderung, Wohngeld, Arbeit und Beruf, HIV am Arbeitsplatz, Krankenversicherung, medizinische Rehabilitation.

→ Montag 12-19, Dienstag bis Donnerstag 12-18 Uhr und nach Vereinbarung

Für Erwerbstätige bieten wir individuell Termine außerhalb unserer Beratungszeiten an.

pluspunkt | leben mit hiv • aids • hepatitis → beratung : hilfe : information

greifenhagener str. 53 | 10437 berlin | bürozeiten: montag 12-19 uhr dienstag-donnerstag 12-18 uhr | fon 030-4466880 | fax 030-44668822 | info@pluspunktberlin.de | www.pluspunktberlin.de | spenden: kursiv e.v., kto. 3337111, bank für sozialwirtschaft, blz. 100 205 00, verwendungszweck: pluspunkt | pluspunkt ist ein projekt der schwulenberatung berlin ggmb | www.schwulenberatungberlin.de